



Was ist los mit der Naturoase?

Wir baten Heinz Kapp, Vorsitzender der Neu-Isenburger Ortsgruppe des NABU (Naturschutzbund) und einer der Initiatoren der Naturoase, darüber zu berichten.



Isenburgerinnen können Anregungen zur Gestaltung ihres eigenen Gartens entdecken. Ein Großteil der Baumaßnahmen wurde durch das Garten-Landschaftsbauunternehmen Riemer geleistet. Der DLB stellte Pflastersteine zur Verfügung und sorgte für die Wurzelentfernung der vorherigen Bepflanzung, nachdem zuvor die Naturschutzjugend des NABU Platz dafür geschaffen hatte.

NABU-Freunde säuberten die Pflastersteine vom Teer und ver-luden sie.

Nach dem Pflanzeinsatz am 21. Oktober versorgte das Café Ernst die Helfer und Helferinnen mit Essen.

Unterstützt wurden wir bei der Sponsorsuche von der Stadt

Am Rande des Gewerbegebietes Süd entsteht durch Initiative des NABU (Naturschutzbund) zurzeit eine Grünanlage mit besonderem Fokus auf naturnahe Gestaltung. Damit soll ein Beitrag zur Biodiversität in der Stadt geleistet werden. Die Geldmittel für die Schaffung dieser Isenburger Naturoase sind fast zusammen.

Für die Bürger und Beschäftigten in der Umgebung soll in der Dornhofstraße Ecke Her-

mannstraße ein natürlicher Ort zum Verweilen und Ruhe genießen entstehen.

Die Naturoase wird mit an unsere Bodenverhältnisse angepassten einheimischen Pflanzen angelegt werden, damit u. a. Insekten, deren Vielfalt dramatisch zurückgeht, ausreichend Nahrung bekommen. Vögel sollen zudem Wasser zum Baden, Sitzwarten und Verstecke zum Brüten finden und interessierte Isenburger und

Neu-Isenburg, die auch bereit ist für die Restkosten aufzukommen.

Mit großer Freude haben wir Initiatoren – so auch Annina Kreißl, Beisitzerin im Ortsgruppen-Vorstand – die großzügigen Spenden verfolgt. Es gab eine Reihe großer Spenden, aber wir freuten uns ebenso über die vielen kleineren. Keine Spende wird auf der Tafel an der Naturoase unerwähnt bleiben.



Für die restlichen Aufgaben bei dem Projekt wären wir über weitere Spenden glücklich.

Das Sonderkonto des NABU Neu-Isenburg mit dem Stichwort „NATUROASE“ ist bei der Volksbank Dreieich, BIC: GENODE51DRE, IBAN: DE04 5059 2200 0104 5746 72.

Für Nacharbeiten und Ausfälle, sowie für die richtige Vogeltränke ist zum Beispiel nicht genug Geld vorhanden. Ein Provisorium wird erst einmal installiert.

Großspender:

REWE Neu-Isenburg: 10 000 Euro

Stiftung „Miteinander Leben“:
5 000 Euro

Wunder Stiftung, Armin WUNDER:
3 000 Euro Zusage für Pflanzen

Erwin Nöske/Dr. Sponholz Stiftung:
2 000 Euro

NABU-Ortsgruppe Neu-Isenburg:
1 000 Euro Vorschuss

Privatspenden aus dem NABU-Vorstand:
1 000 Euro

Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH:
Zusage für Sitzbank

Hess. Ministerium für Umwelt,
Lotto Tronc Mittel: 500 Euro

NABU-Kreisverband: 500 Euro

HCC.Transfer: 500 Euro

Lions Club: 500 Euro